

Datenschutzerklärung zu Aufzeichnungen im Rahmen virtueller Meetings

Version: 1
Stand: 23.09.2025
Gültig ab: 23.09.2025
Seite 1 von 3

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Nennung aller Geschlechtsformen (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Datenverantwortliche und Datenschutzbeauftragte im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“)

- Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die im Impressum genannte medizinische Einrichtung. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Impressum (nachfolgend auch „wir“, „uns“ oder „unser“ genannt).
- Unser Datenschutzbeauftragte (sofern benannt) ist unter der im Impressum angegebenen Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail an die in unserer Datenschutzerklärung genannte Adresse erreichbar.

2. Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?

Zur Durchführung von sowohl internen (unter Mitarbeitern von uns) als auch externen (mit Kunden/Geschäftspartnern, etc.) Telefon- und/oder Videokonferenzen sowie sonstigen Online-Meetings („virtuelle Meetings“) verwenden wir die Tools „Microsoft Teams“, „Zoom Meetings“ und „Online-Meetings im Datenschutzmanagementtool (DSMS)“.

„**Microsoft Teams**“ ist eine von der Microsoft Ireland Operations Limited (One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland - **Microsoft**) entwickelte Produktivitäts-, Kollaborations- und Austauschplattform.

Bei „**Zoom Meetings**“ handelt es sich um ein Produkt von Zoom Video Communications, Inc. (55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA - **Zoom**), als ein Cloud-basierter Videokonferenzdienst für virtuelle Audio- und Videokonferenzen.

Über das **Datenschutzmanagementtool (DPMS)** der LegallInnovate Technologies GmbH (An der Niers 6, 47608 Geldern, Deutschland - **LegallInnovate**) können **Online-Meetings** geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Hierbei nutzen wir die Funktionen von „Microsoft Teams“, „Zoom Meetings“ sowie „Online-Meetings im Datenschutzmanagementtool (DPMS)“. Dabei können sowohl die Besprechung selbst (Bild- und/oder Tonaufzeichnungen) als auch die Chatverläufe während der virtuellen Meetings aufgezeichnet werden.

In dem Zusammenhang werden verschiedene Daten verarbeitet, wobei der Umfang der Daten unter anderem davon abhängt, welche konkreten Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem virtuellen Meeting via „Microsoft Teams“, „Zoom Meetings“ oder „Online-Meetings im Datenschutzmanagementtool (DPMS)“ angeben.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **IP-Adresse;**
- **Angaben zu Ihnen als Benutzer:** Anzeigenname, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Sprache;
- **Meeting-Metadaten:** z. B. Datum, Uhrzeit, Ort, Meeting-ID, Telefonnummer, Dauer des Meetings, Beginn und das Ende der Teilnahme, die Anzahl von Teilnehmenden sowie weitere Kontextinformationen;
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Inhalte der Besprechungen und Chats sowie freigegebene Daten; um die Anzeige, Wiedergabe und Aufzeichnungen von Video- und Audiodaten zu ermöglichen, werden die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen vorhandenen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Zudem werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese im virtuellen Meeting anzuzeigen.

Datenschutzerklärung zu Aufzeichnungen im Rahmen virtueller Meetings

Version: 1
Stand: 23.09.2025
Gültig ab: 23.09.2025
Seite 2 von 3

Der Organisator des virtuellen Meetings kann zudem festlegen, welche Personen die Möglichkeit zum Aufzeichnen der Besprechung erhalten und wer innerhalb unseres Unternehmens hierauf Zugriff hat.

Die Aufzeichnungen werden in „Zoom Meetings“ oder „Microsoft Teams/Stream“ oder im Datenschutzmanagementtool (DPMS) hochgeladen und lassen sich – je nachdem, welche Berechtigungen die Administratoren aktiviert haben – freigeben und/oder herunterladen.

3. Auf welchen Rechtsgrundlagen und für welche Zwecke werden diese Daten verarbeitet?

Die Aufzeichnung der virtuellen Meetings und/oder Chatverläufe über Microsoft Teams, Zoom Meetings oder Datenschutzmanagementtool kann zu verschiedenen Zwecken erfolgen, wie zum Beispiel für Schulungs- oder Trainingszwecke, zur Qualitätssicherung, zur Protokollierung von Entscheidungen oder für die interne Kommunikation. Wir werden die Aufzeichnungen nur für die Zwecke verwenden, für die sie aufgenommen wurden.

Die unter Ziffer 2. beschriebene Datenverarbeitung zu den vorstehend genannten Zwecken wird **auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO)** vorgenommen.

Die Annahme der Einladung zu einem virtuellen Meeting via „Microsoft Teams“, „Zoom Meetings“ oder „Online-Meetings im Datenschutzmanagementtool (DSMS)“ mit dem deutlichen Hinweis der geplanten Aufzeichnung stellt eine Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO dar.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hierfür können Sie die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“, „Zoom Meetings“ oder „Online-Meetings im Datenschutzmanagementtool“-Applikationen

abschalten bzw. stummstellen oder das virtuelle Meeting verlassen.

Soweit für die unter Ziffer 2. beschriebene Datenverarbeitung zu den vorstehend genannten Zwecken keine Einwilligung erforderlich ist, stützen wir uns die Datenverarbeitung auf unser **berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)**. Das berechtigte Interesse für die Verarbeitung ergibt sich aus den oben genannten Zwecken und insbesondere in der effizienten Durchführung von Projekten, wozu auch die Einbindung externer, projektbezogenen tätiger Berater und Dienstleister gehören kann.

4. Datenübermittlung an Dritte

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an und Aufzeichnung von virtuellen Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind. Eine Weitergabe kann jedoch erfolgen, wenn dies für die Durchführung des jeweiligen Projekts erforderlich ist, insbesondere an externe Berater, Dienstleister oder andere projektbeteiligte Personen, die von uns oder mit uns verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG beauftragt wurden und vertraglich zur Vertraulichkeit sowie zur Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften verpflichtet sind.

Die Anbieter von „Microsoft Teams“, „Zoom Meetings“ und „Online-Meetings im Datenschutzmanagementtool“ erhalten notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen der Auftragsverarbeitungsverträge mit den jeweiligen Anbietern vorgesehen ist.

Soweit Sie die Internetseite von den jeweiligen Anbietern aufrufen, sind diese für die Datenverarbeitung verantwortlich. Falls Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft, Zoom oder Legallnnovate benötigen, können Sie die entsprechende Erklärung bei Microsoft

Datenschutzerklärung zu Aufzeichnungen im Rahmen virtueller Meetings

Version: 1
Stand: 23.09.2025
Gültig ab: 23.09.2025
Seite 3 von 3

(<https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement>) Zoom
(<https://explore.zoom.us/de/privacy>) oder
(<https://www.datenschutz-management.software/datenschutz/>) einsehen.

5. Speicherung Löschung der Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, sobald der jeweilige Zweck der Datenverarbeitung entfällt und keine Rechtsgrundlage für eine weitere Datenverarbeitung vorliegt (d.h. insbesondere, wenn der (Dokumentations- oder Schulungszweck der jeweiligen Aufzeichnung entfällt und/oder überholt ist). Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

6. Rechte der Betroffenen

Ihnen stehen nach der DSGVO einige Rechte zu, insbesondere ein Recht auf Auskunft bezüglich der über sie oder ihn gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), Löschung der Daten (unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO; und Widerspruch gegen die Verarbeitung, soweit diese zur Wahrung der berechtigten Interessen erfolgt (Art. 21 DSGVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Zuständig ist die Datenschutzaufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem unsere medizinische Einrichtung ihren Sitz hat. Eine Übersicht aller Aufsichtsbehörden mit Kontaktdaten finden Sie unter: <https://www.datenschutzkonferenz-online.de/datenschutzaufsichtsbehoerden.html>.